

GARANTIESCHEIN

Benutzer: _____
Anschritt: _____ Tel.: _____
Ort: _____ Land: _____
Vertriebsstelle: _____
Kaufdatum: _____
Modell: _____ Serien-Nr.: _____
Kompressor-Nr.: _____

Unterschrift des Verkäufers

Unterschrift des Käufers

Benutzer: _____
Anschritt: _____ Tel.: _____
Ort: _____ Land: _____
Vertriebsstelle: _____
Kaufdatum: _____
Modell: _____ Serien-Nr.: _____
Kompressor-Nr.: _____

Unterschrift des Verkäufers

Unterschrift des Käufers

BITTE AN DIE VERTRIEBSSTELLE ZURÜCKSENDEN BITTE AN DAS WERK ZURÜCKSENDEN



GARANTIESCHEIN

WICHTIGER HINWEIS**SEHR GEEHRTER BENUTZER:**

Zur Gültigkeit der Garantie für dieses Gerät gemäß Angaben in den Unterlagen sollten Sie das vollständig ausgefüllte Zertifikat spätestens 20 Tage nach Kaufdatum erhalten. Sonst beginnt die Garantie bei Herstellungsdatum des Geräts. Ihre Vertriebsstelle hat dieses Zertifikat mit Angabe der Telefonnummer des Kundendienstes auszufüllen. Bitte entsprechenden Antrag stellen.

Sehr wichtig: Bitte lesen Sie die beiliegenden Unterlagen aufmerksam. So erfahren Sie alles über die Verwendung und Vorsichtsmaßnahmen in Verbindung mit Ihrem Gerät. Wer die Funktionen dieses Geräts genau kennt, ist völlig zufrieden. Das garantieren wir Ihnen.

Beginn der Garantie am:

.....

Kundendienst Telefon-Nr.:

.....

**Unterschrift und Stempel der
Vertriebsstelle**

GARANTIESCHEIN

Ladentische

DECLARACION "CE" DE CONFORMIDAD

DECLARATION "CE" DE CONFORMITÉ
"EC" CONFORMITY DECLARATION
DICHIARAZIONE "CE" DI CONFORMITÀ
DECLARAÇÃO "CE" DE CONFORMIDADE
EG KONFORMITÄTSEKLRÄRUNG

Direktion:		
ES Declaramos que los productos indicados a continuación: FR Nous déclarons que les produits énumérés ci-après: GB We declare that the products listed hereunder: IT Noi dichiariamo che i prodotti sottoelencati: PT Declaramos que os produtos abaixo indicados: DE Erklärt, das die nachstehend beschriebenen Produkte:		
Marca/Marque/Mark/Marca/Marca:		
Modelo/Modèle/Model/Modello/Modelo:		
ES Respeto las prescripciones contenidas en las siguientes directivas: FR Sont conformes aux prescriptions des Directives suivantes: GB Are in compliance with the following Directives: IT Sono conformi a quanto prescritto dalle seguenti Direttive: PT Estao em conformidade com as prescrições das seguintes Directivas: DE Mit den Vorschriften, die in den folgenden Richtlinien:	DC 89/336/CEE DC 73/23/CEE	
ES Y en las siguientes normas: FR Et des normes ci-après: GB And with the following standards: IT E dalle seguenti norme: PT E das seguintes normas: DE Und Normen stehen:	EN 55011 (91), EN 55014 (86), IEC 801-2 (91), IEC 801-3 (84+Rev.92), IEC 801-4 (88) UNE EN 50082-1 (94), UNE EN 50081-1 (94) UNE EN 60335-1 (93)+A2+A5+A6+A51+A52+A53+A54, UNE EN 60335-2-89 (2004)	
		 Qualitätsdirektion

GARANTIESCHEIN

Garantiebedingungen der Produkte im Lieferumfang.

1. Der Hersteller garantiert für das Produkt und verpflichtet sich zur kostenlosen Behebung von Mängeln bei Funktionsstörungen bzw. Werkstoff- oder Herstellungsmängeln.
2. Der Hersteller haftet dem Endkunden (Käufer des Produkts) bei Konformitätsmängeln laut diesem Vertrag bei Auftreten während einer Frist von EINEM Jahr gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.
3. Sie erhalten den vollständig ausgefüllten Garantieschein spätestens 20 Tage ab Kaufdatum des Geräts. Sonst beginnt die Garantiedauer mit Herstellungsdatum des Geräts. Ihre Vertriebsstelle hat dieses Zertifikat auszufüllen.
4. Die Garantie gilt nicht bei Umbauten am Produkt bzw. bei gewöhnlicher Abnutzung von Bauteilen, sowie

bei Auftreten von Mängeln durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung, fehlerhafter Installation bzw. Missbrauch der Funktionen oder Anwendungen, die nicht dem Einsatzzweck dieses Produkts entsprechen, bei ungewöhnlichen Umgebungseinflüssen, funktion sunabhängigen Faktoren, Überlastung, unbefugten Wartungs- bzw. Reinigungsarbeiten, Eingriff durch Unbefugte, Verwendung von nicht Originalzubehör- bzw. nicht Originalersatzteilen.

5. Zur Inbetriebnahme und Verwendung des Geräts hat der Benutzer die Angaben in dieser Bedienungsanleitung zu beachten.
6. Bei Funktionsstörungen des Geräts hat der Benutzer die Überprüfungen gemäß Angaben in der Bedienungsanleitung durchzuführen. Wenn sich die Funktionsstörung dadurch nicht beheben lässt, wenden Sie sich bitte an Ihre Vertriebsstelle. Bitte legen Sie dieses Zertifikat vor,

wenn Arbeiten durch den Kundendienst erforderlich sind.

7. Diese Garantie umfasst ausdrücklich den Austausch mangelhafter Materials ohne Anspruch auf Umtausch gegen ein anderes Gerät bzw. Verlängerung der Garantiedauer. Der Käufer behält das Eigentum an Austauschteilen. Bei Nichteinhaltung der Garantiebedingungen trägt der Käufer die Kosten für Installation bzw. Austausch.
8. Bei Funktions- bzw. Herstellungsmängeln dürfen Geräte NUR NACH VORHERIGER GENEHMIGUNG retourniert werden. Sonst haften wir keinesfalls für Kosten bzw. Gefahren in Verbindung mit diesem Verfahren. Nach Erhalt der Genehmigung durch das Unternehmen ist das Gerät in der Originalverpackung bzw. einer gleichwertigen Verpackung des Produkts (wie bei Lieferung) zu retournieren.

9. Niemand ist dazu berechtigt, weitere Konzessionen zu gewähren noch dazu, im Namen des Herstellers Verpflichtungen einzugehen, die über die vorliegende Garantie hinausgehen.
10. Bei Verlust bzw. Untergang dieses Garantiescheins gilt die Vermutung der Kenntnisnahme des Inhalts.
11. Die Garantie umfasst nicht: Fahrtkosten, Tagesspesen und Stundentarife für den Kundendienst bei Reparaturarbeiten, auch nicht in der Garantiedauer des Geräts.
12. Die Reparaturdauer des Geräts berechtigt den Käufer keinesfalls zu einem Anspruch auf Verlängerung der Garantiedauer.
13. Es besteht kein Recht auf Garantie bei Funktionsstörungen wegen Höherer Gewalt (von außen einwirkendes Ereignis, Erdbeben, Brandfall,...) bzw. in Verbindung

mit fehlerhafter oder regelwidriger Installation des Geräts (Anschlussspannung, Spannungsschwankungen, Konformitätsmängel beim Stromanschluss, usw.) bzw. Änderungen der Herstellerangaben oder Angaben in dieser Bestätigung.

Vertragliche und gesetzliche Produkthaftung des Herstellers

1. Der Hersteller haftet dem Kunden für alle Konformitätsmängel in Verbindung mit dem Kaufvertrag zum Zeitpunkt der Lieferung des Produkts. Das Produkt entspricht den Vertragsbedingungen bei Einhaltung folgender Bestimmungen:
 - a) Entsprechung des Modells mit der Herstellerbeschreibung. Übereinstimmung des vorgeführten bzw. gezeigten Modells mit der Qualitätsmerkmalsbeschreibung.
 - b) Eignung zum gewöhnlichen Bestimmungszweck für Produkte dieser Art.
 - c) Eignung zur besonderen Verwendung gemäß Kundenwunsch bei Bestätigung des Herstellers zur Eignung zum besonderen Verwendungszweck.
 - d) Gewöhnliche Qualität und Leistungen eines gleichartigen Produkts, die der Kunden vernünftigerweise erwarten kann.
Konformitätsmängel durch fehlerhafte Installation, Nichtbeachtung der Installationsanleitung gemäß Kaufvertrag bei Ausführung durch den Hersteller bzw. einen Erfüllungsgehilfen oder den Kunden gelten als Mängel der Installationsanleitung.
2. Der Hersteller haftet für Konformitätsmängel des Produkts ein Jahr ab Lieferdatum gemäß Angabe auf der Rechnung, Kaufbestätigung bzw. Lieferbestätigung bei späterer Lieferung. In den ersten sechs Monaten auftretende Konformitätsmängel gelten als Mängel, die bereits zum Kaufzeitpunkt bestanden. Der Kunde trägt die Beweislast für später

auftretende Mängel. Der Kunde hat die Vertriebsstelle des Produkts über Konformitätsmängel binnen zwei Monaten ab Kenntnisnahme zu verständigen. Bei Unmöglichkeit der Einhaltung dieser Bestimmung für den Kunden wegen Auflösung der entsprechenden Vertriebsstelle bzw. unzumutbaren Aufwendungen zur Inanspruchnahme seiner Rechte gegenüber dem Verkäufer des Produkts und Mängel der Konformität des Kaufvertragsgegenstands kann sich der Kunde direkt an den Hersteller zum Austausch bzw. zur Reparatur des Kaufvertragsgegenstands wenden.

3. Wenn das Produkt nicht den vertraglichen Bestimmungen entspricht, hat der Kunde folgende Optionen: Reparatur oder Austausch des Produkts, ausgenommen bei Unmöglichkeit bzw. Unverhältnismäßigkeit. Unverhältnismäßigkeit bedeutet in diesem Zusammenhang: Zu hoher Instandsetzungsaufwand für den Verkäufer in Verbindung mit ver-

nünftigen Instandsetzungsaufwendungen. Der Kunde hat Anspruch auf ein Wahlrecht: Preisnachlass bzw. Vertragsauflösung, wenn die Reparatur bzw. der Austausch unverhältnismäßig ist bzw. wenn die Reparatur nicht binnen angemessener Frist ohne Unzumutbarkeiten für den Kunden durchgeführt werden kann. Wir übernehmen keine Haftung für geringfügige Mängel.

4. Reparatur und Austausch erfolgen gemäß folgenden Bestimmungen:
 - a) Die Mängelbehebung erfolgt kostenlos (insbesondere ohne Versandkosten, Arbeits- und Materialkosten) binnen vernünftiger Frist und Zumutbarkeit für den Kunden.
 - b) Die Reparaturdauer unterbricht die gesetzliche Garantiefrist bei Beanstandung von Konformitätsmängeln des Produkts im Lieferumfang bis Zustellung des reparierten Produkts an den Kunden. Die Herstellerhaftung für Konformitätsmängel bei

berechtigtem Reparaturanspruch gilt 6 Monate nach Lieferung des reparierten Produkts.

- c) Der gesetzliche Fristenlauf zur Beanstandung von Konformitätsmängeln wird unterbrochen ab dem Tag der Entscheidung zugunsten eines Austauschs bis zur Lieferung des neuen Produkts. Bei Ersatzprodukten wird im Falle von Konformitätsmängeln in den ersten sechs Monaten nach Lieferung bzw. Zustellung des Produkts in jedem Fall davon ausgegangen, dass diese bereits bei Übergabe des Produkts bestanden.



GARANTIESCHEIN

Hinweis

Ladentische

INHALT

EINLEITUNG	1
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	2
INSTALLATION	3
EINSTELLUNG UND ÜBERPRÜFUNG	4
BELASTUNG	5
ABTAUEN DES VERDAMPFERS	6
WARTUNG	7
REINIGUNG	8
PANNENBEHEBUNG	9
TECHNISCHE KENNDATEN	10



INHALT

Hinweis

Ladentische

EINLEITUNG

1.Sicherheitsangaben 12

1. EINLEITUNG

1. SICHERHEITSAANGABEN

Die Bedienungsanleitung, Schilder und Kennzeichnungen am Gerät gelten für Vorsichtsmaßnahmen zur Sicherheit der Benutzer als Hinweis auf Gefahren, Warnhinweis und Vorsichtsmaßnahmen in Verbindung mit internationalen Warnhinweisen.

Schilder bzw. Kennzeichnungen zur Sicherheit sind rein und einwandfrei leserlich zu halten. Die Abnahme und Abdeckung von Schildern bzw. Kennzeichnungen zur Sicherheit sind untersagt.

Bitte beachten Sie die Anleitungen sorgfältig.

Die Sicherheitshinweise allein schließen das Auftreten der genannten Risiken nicht aus.



LEBENSGEFAHR

Angabe zu Umständen mit Lebensgefahr bzw. Totalschaden des Geräts bei Nichtbeachtung der entsprechenden Maßnahmen.



WARNHINWEIS

Angabe zu Gefahren: Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr bzw. kommt es zu Beschädigung.



VORSICHTSMASSNAHME

Angaben zu Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen: Bei Nichtbeachtung besteht Verletzungsgefahr, Risiko einer Gerätebeschädigung bzw. Schädigung der Umwelt.



ACHTUNG

Sonstige Angaben zur Wartungsfreundlichkeit des Geräts bzw. Erläuterungen zu wichtigen Angaben.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1. Warnhinweise	14
2. Hinweise zur Entsorgung der Verpackung und Altgeräte	15
3. Kennzeichnungen	16

2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Ladentische

1. WARNHINWEISE

DIESE WARNHINWEISE DIENEN IHRER SICHERHEIT. VOR INSTALLATION BZW. BENUTZUNG DES GERÄTS LESEN.

Das Benutzerhandbuch hat jederzeit für Bediener des Geräts griffbereit zu sein.

Die Gerätesteuerung ist Erwachsenen vorbehalten. Kinder DÜRFEN dieses Gerät NICHT bedienen.

Die Herstellung von Stromanschlüssen ist durch fachlich befugte Elektriker durchzuführen.

Das Gerät ist schwer. Beachten Sie bitte alle Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Gerät.

Überprüfen Sie bitte, dass kein Verbindungskabel unter dem Gerät geklemmt wird bzw. Kontakt zum Motor hat.

Reparaturarbeiten an diesem Gerät sind dem befugtem Kundendienst vorbehalten. Bitte wenden Sie sich jedenfalls an Ihre Vertriebsstelle.

Sorgen Sie immer für entsprechende Lüftung des Geräts, da sonst Gefahr für das Gerät bzw. die Haltbarkeit der Lebensmittel besteht.

Wenn Sie das Gerät aus irgendeinem Grund hinlegen müssen (beim Auspacken, Transport bzw. Reparatur, usw.): Auf die Rückseite legen und danach mindestens 2 bis 3 Stunden nicht an das Netz anschließen, damit die Kühlflüssigkeit an die vorgesehenen Positionen zurückfließen kann.



Nach Lieferung: Kunststoffschutzteile entfernen. Die Reinigung des gesamten Geräts erfolgt mit einem Schwamm bzw. Putzlappen, lauwarmem Wasser und milder Seifenlauge. Die Verwendung von Scheuermitteln, Lösungsmitteln, unverdünnten Metallreinigern bzw. Detergentien ist untersagt. Anschließend das gesamte Gerät, insbesondere rostfreie Stahlteile, mit einem sauberen Tuch trocknen.

Dieses Gerät ist ausschließlich für die Aufbewahrung von Lebensmitteln bestimmt.

Die Innentemperatur kann Einflüssen der Außentemperatur unterliegen. Aufstellungsort und Häufigkeit der Türöffnungen beeinflussen ebenfalls die Innentemperatur des Geräts. Bitte Empfehlungen der Nahrungsmittelhersteller beachten.



WARNHINWEIS

Vor Reinigung bzw. Reparatur des Geräts überprüfen, ob es wirklich ausgesteckt ist.

2.HINWEISE ZUR ENTSORGUNG DER VERPACKUNG UND ALTGERÄTE



Hinweise zur Entsorgung der Verpackung und Altgeräte.

Die Verpackung dient zum Schutz Ihres Geräts vor möglichen Transportschäden. Alle Verpackungsmaterialien sind umweltfreundlich, recyclebar bzw. wiederverwendbar. Bitte leisten auch Sie Ihren Beitrag zum Umweltschutz und entsorgen Sie Verpackung und Altgeräte umweltfreundlich.

Ihre Vertriebsstelle bzw. örtlich und sachlich zuständige Behörde informiert Sie gerne über umweltfreundliche Entsorgungsmöglichkeiten für Verpackung und Altgeräte.



Entsorgung der Altgeräte.

Altgeräte enthalten wertvolle, wiederverwendbare Werkstoffe. Entsorgen Sie Ihr Gerät daher stets in offiziellen Sammelstellen bzw. Recyclingzentren.



Dieses Gerät entspricht der EG-Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte gemäß Typenschild (Elektro- und Elektronik-Altgeräte). Die Richtlinie bestimmt die Vorgaben für das Typenschild mit Anwendbarkeit in der Europäischen Union zur Entsorgung und Wiederverwertung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten.

Alle Kühlgeräte mit Isolier- bzw. Kühlgasen sind umweltfreundlich zu entsorgen. Die Kühlmittelleitungen Ihres Geräts sind sorgfältig gegen Beschädigung und Undichtheiten zu schützen. Die Entsorgung erfolgt an der zuständigen Recyclingstelle.



VORSICHTSMASSNAHME

Vor Entsorgung von Altgeräten:

- 1. Gerät vom Stromnetz trennen.**
- 2. Anschlusskabel des Geräts einrollen.**

2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

3. KENNZEICHNUNGEN

Die Kennzeichnungen am Gerät enthalten folgende Angaben:

Diese Kennzeichnung gibt technische Kenndaten des Geräts an.

infrico		REFRIGERADOR		EV360PT		CE	
REFRIGERANTE		ESPOLMANTE		CARGA		CLASE	
REFRIGERANT		REFRIGERANT		LOAD		CLASS	
REFRIGERANTE	134a	ESPOLMANTE	360	CLASE	N	6113010 809571	
TENSION	220 V	FRECUENCIA	50 Hz				
VOLTAGE	220 V	FREQUENCY	50 Hz				
POTENCIA	426 W	INTENSIDAD	2.8 A				
POWER	426 W	INTENSITY	2.8 A				
ANTI-HUO	W	CONSUMO Y ENERGIA	2.1 kWh/24h				
ANTI-FINE	W	ENERGY CONSUMPTION	2.1 kWh/24h				
BANDEJA EVAPORATIVA	W	LAMPARAS	36 W				
EVAPORATION TRAY	W	LIGHT BULB	36 W				
VOLUMEN BRUTO	630 l	RESISTENCIA DESCARGA	W				
GROSS VOLUMEN	630 l	DEFROSTING RESISTANCE	kg				
VOLUMEN UTIL	328 l	PODER DE CONGELACION	kg				
USEFUL VOLUMEN	328 l	FROSTING POWER	/h				

Diese Kennzeichnung gibt Verfahren in Verbindung mit Umgebungsbedingungen für das Gerät an.

<p>DISTINGUIDO USUARIO: ELIMINE EL PLÁSTICO PROTECTOR A LA MAYOR BREVEDAD POSIBLE PARA UNA BUENA CONSERVACION DEL ACERO. SI QUEDASIN RESILOS DE ADHESIVO, ELIMINELOS CON ALCOHOL. LIMPIE TODO EL APARATO CON AGUA Y JABON NEUTRO, SECANDOLO DESPUES.</p> <p>CHER USAGER: VEUILLEZ RETIRER LE FILM PROTECTEUR DES QUE POSSIBLE POUR PERMETTRE UNE MEILLEURE CONSERVATION DE L'ACIER. ELIMINEZ LES EVENTUELS RESTES D'ADHESIF, ELIMINEZ LES AVEC DE L'ALCOOL. A BRULER, NETTOYEZ L'APPAREIL AVEC DE L'EAU ET UN SAVON NEUTRE, PLUS SECHER.</p> <p>DISTINGUISHED USER: ELIMINATE THE PLASTIC PROTECTIVE TO THE GREATER POSSIBLE BRIEFNESS FOR A GOOD CONSERVATION OF THE STEEL. IF EXIST ADHESIVE REMAINS, ELIMINATE THEM WITH ALCOHOL. CLEAN ALL THE APPLIANCE WITH WATER AND NEUTRAL SOAP, DRYING IT AFTER.</p>

Diese Kennzeichnung gibt Verfahren in Verbindung mit Vorsichtsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Stromnetz bei Handhabung des Geräts an.



Diese Kennzeichnung beim Verbindungskabel zeigt Gefahren in Verbindung mit Stromverbindungen des Geräts an.

<p>ATENCIÓN Antes de conectar lea las instrucciones 220 V 50 Hz</p>	<p>ATENCIÓN Antes de conectar lea las instrucciones 220 V 50 Hz</p>
--	--

INSTALLATION

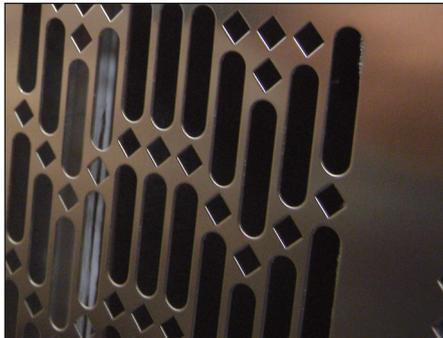
1. Aufstellung des Geräts	18
2. Stromverbindung	18
3. Bedientafel	19
4. Inbetriebnahme	28

3. INSTALLATION

1. AUFSTELLUNG DES GERÄTS

Vermeiden Sie die Aufstellung bei direkten Wärmequellen.

Lüftungsgitter der Kondensatoreinheit nicht abdecken.



Das Gerät ist waagrecht mit Hilfe der Einstellvorrichtungen aufzustellen. So vermeiden Sie Erschütterungen und Lärm.

Gerät erst bei Erreichen der Arbeitstemperatur benutzen.

2. STROMVERBINDUNG

Vor Einstecken des Steckers in die Steckdose, prüfen Sie bitte, ob die Spannung und Stromstärke der "Technischen Kenndaten Ihres Geräts" mit denen Ihres Hausanschlusses übereinstimmt.

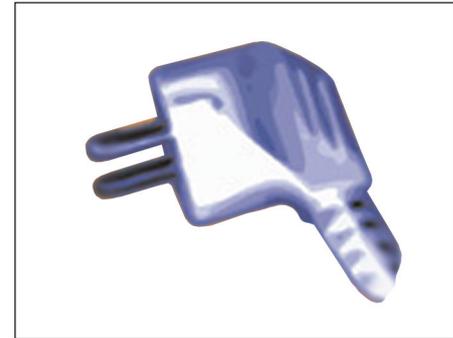
Alte Verbindungskabel dieses Geräts sind durch Verbindungskabel H05 VV-F bzw. H05 WH2-F zu ersetzen.

Die Erdung des Geräts ist erforderlich. Der Stecker hat über eine entsprechende Erdung zu verfügen. Bei Hausstromleitung ohne Erdung der Steckdose ist das Gerät an eine Installation mit Erdung gemäß den geltenden Normen anzuschließen.



ACHTUNG

Herstellerhaftungsausschluss bei Nichteinhaltung dieser Normen



WARNHINWEIS

Alte Verbindungskabel dieses Geräts sind mit Verbindungskabel H05 W-F bzw. H05 WH2-F zu ersetzen. Diese Arbeiten sind durch den Hersteller, Kundendienst bzw. entsprechend qualifiziertes Personal durchzuführen, um jegliche Gefahr abzuwenden.

3. BEDIENTAFEL

Ihr Gerät verfügt zum Erwerbszeitpunkt über die Bedientafel gemäß dem Modell:

DIXELL

Zur Anzeige bzw. Änderungen des Einstellwerts
Drücktaste 3 Sek. halten zur Anzeige der max. und min. Werte.
Temperatur mit Löschmöglichkeit.



Anzeige der gespeicherten max. Temperatur. Programmiermodus und
"Funktionsmenü" zeigen Parameter an und ermöglichen die Erhöhung
der Werte.



Anzeige der gespeicherten min. Temperatur. Programmiermodus und
"Funktionsmenü" zeigen Parameter an und ermöglichen die Verringerung
der Werte.



Beachten Sie bitte die Bedienungsanleitung zum Abtauen.



Lichteinschalten und ausschalten.



Gerät einschalten und ausschalten.

TASTENKOMBINATIONEN (gleichzeitig betätigen)



+



Sperrt und entsperrt die Tastatur.

Tastenkombinationen dienen zum Einstieg bzw. Ausstieg aus dem Programmiermodus. Dieser Modus ist ausschliesslich dem befugten Kundendienst vorbehalten.

1. ANZEIGE DER ERREICHTEN MIN. TEMPERATUR:



1. Taste betätigen und loslassen.
2. "Lo" gibt die gespeicherte Mindesttemperatur an.
3. Taste 5 Sek. drücken bis die normale Anzeige erscheint.

2. ANZEIGE DER ERREICHTEN MAX. TEMPERATUR:



1. Taste betätigen und loslassen.
2. Die Anzeige "Hi" gibt die gespeicherte Höchsttemperatur an.
3. Taste 5 Sek. drücken bis die normale Anzeige erscheint.

3. RÜCKSETZEN DER GESPEICHERTEN HÖCHST- BZW. MINDESTTEMPERATUR:



Zum Rücksetzen der gespeicherten Temperatur bei Anzeige der Höchst- bzw. Mindesttemperatur:

1. SET Taste drücken, bis die Anzeige "rST" zu blinken beginnt.

4. EINSTELLWERT ANZEIGEN UND ÄNDERN:



1. SET Taste kurz drücken: Der Einstellwert wird angezeigt;
2. Die SET LED beginnt zu blinken.



3. Zur Änderung des Einstellwerts eine der beiden Tasten 10 Sek. lang drücken.



4. Zur Speicherung des neuen Einstellwerts SET Taste nochmals betätigen bzw. 10 Sek. warten.

5. ABTAUEN MANUELL EINSTELLEN:



1. DEF Taste über 2 Sekunden drücken. So beginnt das manuelle Abtauen. Die Verdampfer Temperatur muss zum Abtauen immer unter der programmierten Endtemperatur liegen.

6. TASTATURSPERRE:



1. Beide Tasten 3 Sek. lang betätigen.
2. Die Anzeige "POF" erscheint und die Tastatur bleibt blockiert. Auf der Anzeige erscheint lediglich der Einstellwert mit gespeicherten Max. bzw. Min. Temperaturen und Licht einschalten und ausschalten, Zusatzausgang (AUX) und Gerät.

GERÄT entsperren:

Die Tasten und über 3 Sek. betätigen. Die "PON" Anzeige erscheint und die Tastatur bleibt entsperrt.

7. ON/OFF FUNKTION:



Bei Betätigen der ON/OFF Tasten erscheint die "OFF" Anzeige 5 Sek. lang UND das ON/OFF Led leuchtet.

Im OFF Zustand sind alle Relais und Steuerungen ausgeschaltet. Bei Anschluss des Geräts an ein Steuersystem werden Daten und Alarmfunktionen nicht gespeichert.



ACHTUNG

Im OFF Zustand leuchtet der Lichtschalter.

ZEICHEN IM DISPLAY:

LED	MODUS	Funktion
	ON	Kompressor in Betrieb
	BLINKLICHT	Programmiermodus (Blinklicht im LED ) Umluftzyklus. Kompressor in Betrieb
	ON	Lüfter in Betrieb.
	BLINKLICHT	Programmierphase (Blinklicht im LED )
	ON	Abtauen
	BLINKLICHT	Zeit für das Abfließen des Wassers
	ON	Schnellfrierzyklus
	ON	ALARM Signal
	ON	Licht

ALARMSIGNALE:

Anzeige	Ursache	Ausgang	Lösung
"P1"	Thermostatsonde defekt	Alarmrelais ON; Kompressorrelais zeigt "CON" bzw. "COF" an	Bitte Kundendienst verständigen.
"P2"	Verdampfer-sonde defekt	Alarmrelais ON; keine Änderungen an den anderen Ausgängen	Bitte Kundendienst verständigen.
"HA"	Alarm Maximal-temperatur	Alarmrelais ON; keine Änderungen an den anderen Ausgängen	Türschließung prüfen. Sonst bitte Kundendienst verständigen.
"LA"	Alarm Minimal-temperatur	Alarmrelais ON; keine Änderungen an den anderen Ausgängen	Kompressor überprüfen. Sonst bitte Kundendienst verständigen.
"EE"	Falsche Daten bzw. Speicherung	Alarmrelais ON; keine Änderungen an den anderen Ausgängen	Thermostat austauschen. Sonst bitte Kundendienst verständigen.

Tastaturalarm Neueinstellung:

Wie bei "EE" Alarm. Zur Neueinstellung: Alarmtaste betätigen. Auf der Anzeige erscheint "rES" 3 Sek. lang UND Ihr Gerät befindet sich wieder im Normalzustand.

Alarm:

Der Alarm der "P1" und "P2" Sonde schaltet sich einige Sekunden nach Auftreten eines Sondendefekts ein und einige Sekunden nach Behebung des Defekts aus. Anschlüsse der Sonde vor Austausch überprüfen. Der Temperaturalarm "HA" und "LA" schaltet sich automatisch ab, wenn der Thermostat wieder Normalbetriebswerte erreicht bzw. das Abtauen beginnt.

POWERCOMPACT



HACCP: HACCP Alarm im Anzeigemenü eintragen (Option).



ON/OFF: Bei Öffnung über 5 Sek. wird die Funktion des Geräts aktiviert/deaktiviert.



PRG/MUTE: Bei Alarm: Akustischer Alarm (Summer) und Alarmrelais abstellen.



LICHT: Bei Öffnung über 1 Sek. wird der Zusatzausgang 2 aktiviert/deaktiviert.



AUX: Bei Öffnung über 1 Sek. wird der Zusatzausgang 1 aktiviert/deaktiviert.



DOWN/DEF: Bei Öffnung über 5 Sek. wird manuelles Abtauen aktiviert/deaktiviert, vorausgesetzt die Temperatur des Verdampfers liegt unter der programmierten Abtauendtemperatur.



SET: Bei Öffnung über 1 Sek. erscheint der Einstellwert zur Bestätigung.

1. REGELUNG DES EINSTELLWERTS:

Anleitung zur Anzeige bzw. Regelung des Einstellwerts:



1. Die "Set" Taste über 1 Sek. zur Anzeige des Regelwerts (Einstellwert) drücken.



2. Zur Erhöhung bzw. Verringerung des Regelwerts (Einstellwert) die Tasten "UP" bzw. "DOWN" bis zum Erreichen des gewünschten Werts betätigen.



3. "Set" Taste zur Bestätigung des neuen Werts betätigen.

Manuelle Neueinstellung des Alarms:

Zur manuellen Neueinstellung aller Alarmfunktionen gleichzeitig die Tasten "PROG/MUTE" und "KONTINUIERLICHER ZYKLUS" über 5 Sek. betätigen.

2. MANUELLES ABTAUEN:



Neben dem automatischen Abtauen, kann ein Abtauvorgang auch manuell aktiviert werden, vorausgesetzt die Temperaturbedingungen sind erfüllt und die entsprechende Taste wird über 5 Sek. gedrückt.



ON/OFF Taste

Mit einem Tastendruck über 5 Sek. lässt sich die Steuerung aktivieren/deaktivieren. Bei Abschaltung der Steuerung ist sie im Stand-by Modus und ermöglicht Wartungsarbeiten am Gerät nach Trennung vom Stromnetz.

ZEICHEN IM DISPLAY:

Zeichen	Funktion	Normal-funktion	Start	Blinkanzeige	
		ON	OFF		
	KOMPRESSOR	Kompressor in Betrieb	Kompressor nicht in Betrieb	Kompressor erforderlich	
	LÜFTER	Lüfter in Betrieb	Lüfter außer Betrieb	Lüfter erforderlich	
	ABTAUEN	Abtauen in Betrieb	Abtauen außer Betrieb	Abtauen erforderlich	
AUX	AUX	Zusatzausgang AUXILIAR aktiv	Zusatzausgang AUXILIAR nicht aktiv		
	ALARM	Außenalarm verzögert (Vor "A7")	Keine Alarmfunktion	Normale Alarmfunktion	
	UHR	mindestens 1 Abtauen wählen	Abtaueinstellung lässt sich nicht zeitverzögert wählen		ON bei genauer Uhreinstellung
	LICHT	Zusatzausgang LICHT leuchtet	Zusatzausgang LICHT leuchtet nicht		
	TECHNISCHER BEISTAND		Kein Defekt	Defekt	
HACCP	HACCP	Zulässige HACCP Funktionen	Unzulässige HACCP Funktionen	Gespeicherter HACCP Alarm	
	KONTINUIERLICHER ZYKLUS	KONTINUIERLICHER ZYKLUS Funktion einschalten	KONTINUIERLICHER ZYKLUS Funktion ausschalten	ZYKLUS Funktion	

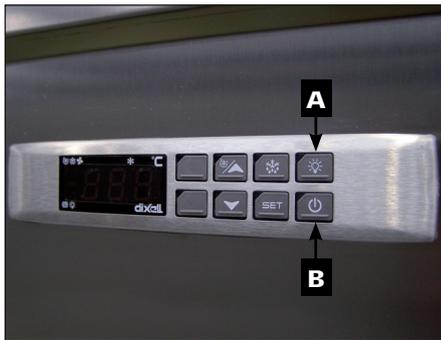
3. INSTALLATION

4. INBETRIEBNAHME

Ladentische

Inbetriebnahme:

Gerät anstecken. Schalter zur Innenbeleuchtung (A) betätigen und Funktion überprüfen; (gemäß Bedientafelmodell).



Schalter zur Inbetriebnahme ON/OFF (B) betätigen; (gemäß Bedientafelmodell). Schalter leuchtet auf und nach 1 Minute ist ein Motorstartgeräusch zu hören.

EINSTELLUNG UND ÜBERPRÜFUNG

1. Temperatureinstellung..... 30

4. EINSTELLUNG UND ÜBERPRÜFUNG

1. TEMPERATUREINSTELLUNG

Ladentische

Die Temperatureinstellung erfolgt durch elektronische Steuerteile (gemäß Modell) zur Einstellung der Innentemperatur des Geräts gemäß den Außenbedingungen zur Verwendung. Die Raumtemperatur zur Funktion dieses Geräts liegt zwischen +16°C und +32°C (Klasse N).

Elektronische Steuerteile:

Zur Temperatureinstellung:

1. Taste  5 Sek. betätigen. Die eingestellte Abschalttemperatur wird angezeigt.
2.  bzw.  (gemäß Modell) zur Erhöhung dieser Abschalttemperatur betätigen oder  bzw.  (gemäß Modell) zur Einstellung innerhalb der gewünschten Temperaturskala betätigen.
3. Die Taste  wieder zur Speicherung der neuen Abschalttemperatur betätigen.



BEFÜLLEN MIT PRODUKTEN

1.Befüllen mit Produkten	32
2.Maximale Füllhöhe	32

5. BEFÜLLEN MIT PRODUKTEN

1. BEFÜLLEN MIT PRODUKTEN

Bevor Sie das Gerät mit Produkten füllen, sollte es leer auf Betriebstemperatur gebracht werden. Nach Erreichen dieser Temperatur, können Sie das Gerät befüllen.

Bei dem Befüllen mit Produkten, auf einen ausreichenden Abstand zwischen diesen achten, um die Luftzirkulation zu gewährleisten.

Nicht zulassen, dass die Produkte das Schließen der Türe verhindern.

Höchstzulässige Zuladung: 25 Kg.

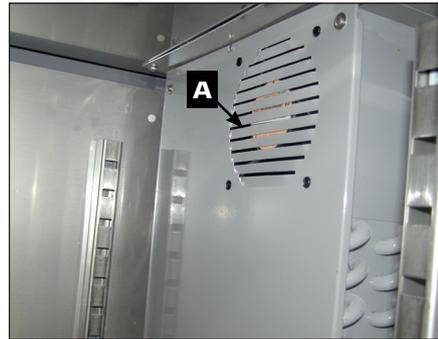


ACHTUNG

Die Produkte dürfen keinesfalls das ordnungsgemäße Schließen der Türe verhindern. Wenn die Tür des Geräts schlecht schließt, kann das Gerät nicht ordentlich funktionieren.

2. MAXIMALE FÜLLHÖHE

Lüfter (A) nicht mit Nahrungsmitteln verdecken. Die Produkte dürfen auf keinen Fall die maximale Füllhöhe übersteigen, die von der Höhe des Lüfters abhängt. Daher muss die Befüllung grundsätzlich unterhalb des Lüfters bleiben.



Bei den Geräten, bei denen eine Füllhöhe angegeben ist, ist diese ebenso einzuhalten.

Keine warme Speisen in das Gerät stellen.

Die Speisen bzw. Getränke mit besonders

starkem Geruch, die den Geschmack und Geruch anderer Speisen bzw. Getränke beeinträchtigen können, sollten gut eingewickelt werden oder in geschlossenen Behältern aufbewahrt werden.

Für weitere Informationen: Siehe Anleitungen in Kochbüchern und Nahrungsmittelverpackungen.

Hinweis: Keine Nahrungsmittel im Gerät bei Stillstand der Funktion, Stromausfall bzw. Defekt des Geräts lassen.

Bei längerem Funktionsausfall des Geräts ist es vom Stromnetz zu trennen, auszuräumen und zu reinigen. Die Türen sind offen zu lassen.



VORSICHTSMASSNAHME

**Höchstgewicht pro Regalfach:
25 Kg.**

ABTAUEN DES VERDAMPFERS

- 1. Abtauen des Verdampfers 34
- 2. Ablauf des Verdampferwassers 34
- 3. Generalreinigung des Geräts 34

6. ABTAUEN DES VERDAMPFERS

1. ABTAUEN DES VERDAMPFERS

Abtauen des Verdampfers: Bitte regelmäßig durchführen. Damit verhindern Sie Vereisung.

Je nach Modell erfolgt das Abtauen manuell bzw. automatisch.

Manuelles Abtauen:

Zum manuellen Abtauen vom Stromnetz trennen. Abtauen ist alle fünf Tage erforderlich.

Abtauautomatik:

Ihr Geräte ist mit einer Abtauautomatik ausgestattet. Somit ist kein manuelles Abtauen erforderlich. Zur Betätigung der Abtauautomatik drücken Sie einfach die entsprechende Taste am Steuerteil.

2. ABLAUF DES VERDAMPFERWASSERS

Jedes Gerät ist zum Anschluss an das Wassernetz vorbereitet.

Jedes Gerät enthält einen Verdampferstreifen im Unterteil. Der Verdampferstreifen dient zum Ablauf des Verdampferwassers, zum Abtauen und generell zur Wartung.

3. ALLGEMEINE REINIGUNG DES GERÄTS

Bei Reinigungsarbeiten des Geräts zunächst Stromstecker ausstecken.

Die Reinigung des gesamten Geräts erfolgt mit einem Schwamm bzw. Putzlappen, lauwarmem Wasser und milder Seifenlauge.

Die Verwendung von Scheuermitteln, Lösungsmitteln, unverdünnten Metallreinigern bzw. Detergentien ist untersagt.

Anschließend das gesamte Gerät mit einem sauberen Tuch trocknen, insbesondere rostfreie Stahlteile. Bitte beachten: Kunststoffschutzteile und Verunreinigungsreste von Stahlteilen entfernen.



WARNHINWEIS

Vor Reinigung bzw. Reparatur des Geräts überprüfen, ob es wirklich ausgesteckt ist.

WARTUNG

1.Reinigung der Kondensatoreinheit	36
2.Lampenwechsel	37

7. WARTUNG

1. REINIGUNG DER KONDENSATOREINHEIT

Bitte beachten: Es dürfen keine Fremdkörper in die Kondensatoreinheit eindringen. Empfehlung: Regelmäßige Reinigung. So lassen sich Funktionsstörungen und erhöhter Stromverbrauch vermeiden.

Zur Reinigung der Kondensatoreinheit empfehlen wir eine Bürste mit harten Borsten. Keinesfalls Stahlbürsten verwenden.



WARNHINWEIS

Vor Reinigung bzw. Reparatur des Geräts überprüfen, ob es wirklich ausgesteckt ist.



Untergitter

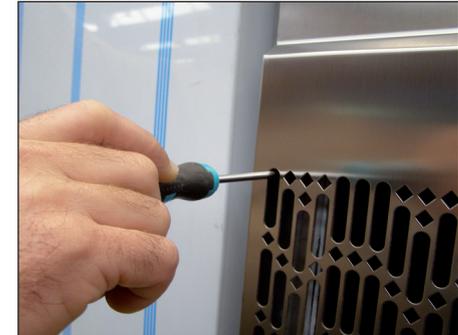
Anleitung zum Entfernen des Untergitters im Gerät zur Reinigung der Kondensatoreinheit:

1. Ziehen Sie das Gitter nach unten bis zum Ausrasten aus den unteren

Befestigungen.

2. Nach dem Ausrasten aus den unteren Befestigungen ziehen Sie das untere Gitter nach außen.
3. Dann kippen Sie das Gitter nach unten, um es herauszunehmen.

Zum Wiedereinbau des Untergitters im Gerät wiederholen Sie die oben angegebenen Schritte in umkehrter Reihenfolge.



Seitengitter (Seitenöffnung)

Anleitung zum Entfernen des Seitengitters im Gerät zur Reinigung der Kondensatoreinheit:

1. Überprüfen, wo die Befestigungsschraube des Seitengitters liegt.
2. Befestigungsschraube mit einem Schraubenzieher lockern.
3. Seitengitter (Seitenöffnung) abnehmen.

Zum Wiedereinbau des Seitengitters im Gerät wiederholen Sie die oben angegebenen Schritte in umkehrter Reihenfolge.



ACHTUNG

Schaumgummi innen am Seitengitter (Seitenöffnung) nie entfernen. Der Schaumgummi gewährleistet die entsprechenden Luftströme (warm-kalt) im Kondensator.

2.LAMPENWECHSEL

1. Stromstecker ausstecken.
2. Polycarbonatschutzplatte abnehmen. Dazu die Befestigungsschrauben lockern und herausschrauben; dann mit den Fingern auf die Seiten drücken und zu sich ziehen.
3. Leuchtstoffröhre eine viertel Umdrehung drehen, bis Sie ein "Klick"



hören und sich die Leuchtstoffröhre aus ihrer Befestigung nehmen lässt.



4. Leuchtstoffröhre entnehmen und durch eine neue mit gleichen Kenn-
daten ersetzen.
Die Leistungsmerkmale der neuen
Leuchtstoffröhre entnehmen Sie
bitte der Produktbeschreibung und
den Bestimmungen laut Angabe im
Gerät.

Zum Anschluss der neuen Leuchtstoffröhre:

1. Leuchtstoffröhre einbauen. Position
der Stifte in der Halterung berücksich-
tigen.
2. Leuchtstoffröhre eine viertel Umdre-
hung drehen, bis Sie ein "Klick"
hören.
3. Neuen Polykarbonatschutz anbrin-
gen.
4. Gerät an Stromnetz anschließen.



WARNHINWEIS

**Vor Reinigung bzw. Reparatur
des Geräts überprüfen, ob es
wirklich ausgesteckt ist.**

PANNENBEHEBUNG

1.Zur pannenbehebung.....	40
2.Mögliche pannen	41

8. PANNENBEHEBUNG

1.ZUR PANNENBEHEBUNG

Der Elektromotor in Ihrem Gerät ist temperaturschutz. Bei Überspannung bzw. Unterspannung schaltet sich der Motor ab. Wenn sich die Schutzvorrichtung einschaltet (an einem metallischen "KLICK" Geräusch erkennbar), ist das Gerät zur Vermeidung schwererer Funktionsstörungen vom Stromnetz zu trennen.



Nach 1 Stunde das Gerät wieder anstecken. Wenn das "KLICK" Geräusch weiterhin hörbar ist, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Einige leicht behebbare Funktionsstörungen lassen sich auch ohne Eingriff des Kundendienstes lösen. Die folgende Tabelle enthält eine Aufstellung möglicher Probleme, Ihrer Ursachen und Lösungsmöglichkeiten.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNGEN
Das Gerät funktioniert nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Stecker ist nicht ordentlich eingesteckt. 2. Keine Stromversorgung des Geräts: Unterbrechung der Stromversorgung durch die Sicherungen bzw. den FI-Schalter. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Steckerverbindung und Stromanschluss überprüfen. 2. Sicherungen austauschen bzw. FI-Schalter betätigen.
Das Gerät friert nicht ordentlich ein	<ol style="list-style-type: none"> 3. Abschalttemperatur im Steuerteil überprüfen. 4. Ordentlichen Türschluss überprüfen. Tür nicht zu oft öffnen. 5. Gitter zur Lüftung des Geräts sind abgedeckt. 6. Kondensator verschmutzt. 7. Aufstellung des Geräts unter direkter Sonneneinstrahlung bzw. bei einer Wärmequelle. 	<ol style="list-style-type: none"> 3. Verringerung der Abschalttemperatur. 4. Bitte beachten: Die Tür darf nicht zu lange offen sein. 5. Diese Bereiche gemäß Angaben im Kapitel "Installation" dieser Bedienungsanleitung freihalten. 6. Reinigen mit Luftdruck bzw. einer hartborstigen Bürste (keine Stahlborsten). 7. Stellen Sie Ihr Gerät einfach um und vermeiden Sie Wärmequellen in der Nähe.

Das Gerät friert nicht ordentlich ein	8. Der Stecker ist nicht ordentlich eingesteckt.	8. Stecker ordentlich einstecken.
Innenbeleuchtung funktioniert nicht	9. Unterbrechung der Verbindung zum Stecker durch die Sicherungen bzw. den Spannungsbegrenzer. 10. Das Licht ist schwach. 11. Das Licht leuchtet nicht mehr.	9. Sicherungen austauschen bzw. FI-Schalter betätigen. 10. Ordentlich einstellen. 11. Austausch erforderlich.
Geräuschvoller Betrieb	12. Das Gerät steht nicht waagrecht. 13. Innenrohre stoßen gegeneinander. 14. Verbindungsschrauben von einigen Teilen sind locker.	12. Waagrechte Aufstellung gemäß Angaben im Kapitel "Installation". 13. Entsprechenden Abstand der Innenrohre gewährleisten. 14. Lockere Schrauben festziehen.
Übereisung des Verdampfers im Gerät	15. Schlechter Türschluss. 16. Zu häufige Türöffnung. 17. Abtaufunktion außer Betrieb.	15. Tür ordentlich schließen 16. Türen nicht zu häufig öffnen. 17. Siehe Kapitel "Abtauen des Verdampfers".

Nach Ergreifen der oben angegebenen Lösungsmöglichkeiten sollte die Störung behoben sein. Sonst **"KEINE REPARATUREN SELBST DURCHFÜHREN"**. Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihrer Vertriebsstelle.

KUNDENDIENST

1. Technischer Servicedienst 44

9. KUNDENDIENST

1.KUNDENDIENST

Ladentische

Nach Ergreifen der oben angegebenen Lösungsmöglichkeiten sollte die Störung behoben sein.

Sonst **“KEINE REPARATUREN SELBST DURCHFÜHREN”**. Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihrer Vertriebsstelle.



TECHNISCHE KENNDATEN

1.Technische Kenndaten 46

10. TECHNISCHE KENNDATEN

Ladentische

		BMPP	BMPP BT (TIEF T ^a)	B45	BMGN	BMGN BT (TIEF T ^a)	MPG	ME	MR
Bedienungs- und Anzeigeoptionen	Hauptschalter	•	•	•	•	•	•	•	•
	Lichtschalter (Kristalltür)	•	•	•	•	•	•	•	•
	Abtaukontrolllampe	•	•	•	•	•	•	•	•
	Elektronische Steuerteile	•	•	•	•	•	•	•	•
	Abtauautomatik	•	•	•	•	•	•	•	•
	Option manuelles Abtauen	•	•	•	•	•	•	•	•
	Max. und Min. Temperaturalarm	•	•	•	•	•	•	•	•
	Alarm wegen Sondenfehler	•	•	•	•	•	•	•	•
	Abtau-Endtemperaturkontrolle	•	•	•	•	•	•	•	•
Kenndaten des Kühlaggregats	Betriebsüberdruckalarm								
	Warmgasabtaufunktion		•			•			
	Abtaufunktion durch Kompressorabschaltung	•		•	•		•	•	•
	Automatische Wasserverdampffunktion	•	•	•	•	•	•	•	•
	Verdampferhochleistung	•	•	•	•	•	•	•	•
	Expansionsventil		•			•			
Kapillarrohre	•		•	•		•	•	•	

		BMPP	BMPP BT (TIEF T ^a)	B45	BMGN	BMGN BT (TIEF T ^a)	MPG	ME	MR
Kenndaten des Kühlaggregats	Hochdruckregelventil								
	Kondensation mit Lüftung	•	•	•	•	•	•	•	•
	Kompressor ohne Lüftung	•	•	•	•	•	•	•	•
Kenndaten der Se- rien-konstruktion	Höhenverstellbar	•	•	•	•	•	•	•	•
	Gitterrostträger- und Schienen abnehmbar	•	•	•	•	•	•	•	•
	Stellfüße regulierbar	•	•	•	•	•	•	•	•
	Türanschlagsicherung		•			•			
	Kristalltürbeleuchtung	•		•	•				•
	Scharnier mit Öffnungsbeschränkung	•	•	•	•	•	•	•	•
	Ausbaubare Kondensatoreinheit	•	•	•	•	•	•	•	•
	Kammerwasserabflussmöglichkeit	•	•	•	•	•	•	•	•
Option	Zusatzaggregat	•		•	•				•
	Arbeitsfläche mit Spülbecken	•			•				
	Arbeitsfläche für Salat (IN)	•		•	•			•	•
	Arbeitsfläche für Pizza (Granit)				•			•	
	Arbeitsfläche (Granit)						serie		

10. TECHNISCHE KENNDATEN

Ladentische

		BMPP	BMPP BT (TIEF T ²)	B45	BMGN	BMGN BT (TIEF T ²)	MPG	ME	MR
Option	Kristalltüren	•		•	•				•
	Doppelschichttür				•				•
	Aggregat links	•			•				
	Versperrbare Blindtüren und Laden	•	•	•	•	•	•	•	•
	Laden 1/2 - 1/3 - 2/3	•			•				

* Die Kenndaten können ohne Vorankündigung geändert werden.

		MR BT (TIEF T ³)	MPL	MP	MSG	FMPP
Bedienungs- und Anzeige-optionen	Hauptschalter	•	•	•	•	•
	Lichtschalter (Kristalltür)	•	•	•	•	•
	Abtaukontrolllampe	•	•	•	•	•
	elektronische Steuerteile	•	•	•	•	•
	Abtauautomatik	•	•	•	•	•
	Option manuelles Abtauen	•	•	•	•	•
	Max. und Min. Temperaturalarm	•	•	•	•	•
	Alarm wegen fehler	•	•	•	•	•
	Abtauendtemperatur-kontrolle	•	•	•	•	•
Betriebsüberdruckalarm						
Kenndaten des Kühlaggregats	Warmgasabtaufunktion	•				
	Abtaufunktion durch Kompressorabschaltung		•	•	•	•
	Automatische Wasserverdampffunktion	•	•	•	•	•
	Verdampferhochleistung	•	•	•	•	•
	Expansionsventil	•				
	Kapillarrohre		•	•	•	•

10. TECHNISCHE KENNDATEN

Ladentische

		MR BT (BAJA T ³)	MPL	MP	MSG	FMPP
Kühlaggregats Kenndaten der	Hochdruckregelventil					
	Kondensation mit Lüftung	•	•	•	•	•
	Kompressor ohne Lüftung	•	•	•	•	•
Serien- konstruktion	Höhenverstellbar	•	•	•	•	•
	Gitterrostträger- und Schienen abnehmbar	•	•	•	•	•
	Stellfüße regulierbar	•	•	•	•	•
	Türanschlagsicherung	•				
	Kristalltürbeleuchtung					•
	Scharnier mit Öffnungsbeschränkung	•	•	•	•	•
	Ausbaubare Kondensatoreinheit	•	•	•	•	•
Kammerwasserabfluss	•	•	•	•	•	
Option	Zusatzaggregat				•	
	Arbeitsfläche mit Spülbecken					
	Arbeitsfläche für Salat (IN)					
	Arbeitsfläche für Pizza (Granit)					
	Arbeitsfläche (Granit)			serie		

		MR BT (TIEF T ²)	MPL	MP	MSG	FMPP
Option	Kristalltüren					•
	Doppelschichttür					
	Aggregat links					
	Schloss in die Blindtüren und Schubladen	•	•	•	•	
	Laden 1/2 - 1/3 - 2/3				serie 1/3	

* Die Kenndaten können ohne Vorankündigung geändert werden.